

Vorlage des FB 2 TA 04/2024 am 22.04.2024 Top 1b
Sitzung des Technischen Ausschusses am 22.04.2024

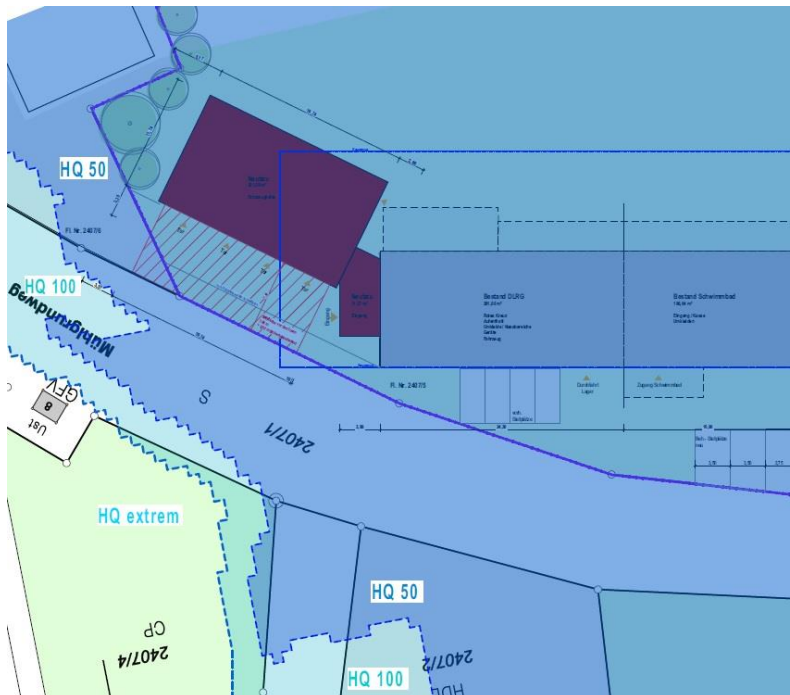
TOP 1b Antrag nach § 78 WHG für das Bauen im Überschwemmungsgebiet
auf Flurstück 2407/5 der Gemarkung Freudenberg

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Antrag nach § 78 WHG für das Bauen im Überschwemmungsgebiet auf Flurstück 2407/5 der Gemarkung Freudenberg.

Sachvortrag:

Das Flurstück 2407/5 der Gemarkung Freudenberg liegt im festgesetzten Überschwemmungsgebiet, in dem statistisch einmal in 100 Jahren ein Hochwasserereignis das sog. HQ₁₀₀ zu erwarten ist. Die Errichtung baulicher Anlagen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten ist grundsätzlich verboten.



Der Bauherr beantragt deshalb für die Erweiterung der DLRG-Wasserrettungswache eine Ausnahmegenehmigung nach § 78 Abs.1 Ziffer 2 WHG.

Die zuständige Behörde, kann die Errichtung oder Erweiterung einer baulichen Anlage genehmigen, wenn im Einzelfall das Vorhaben

1. die Hochwasserrückhaltung nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt und der Verlust von verloren gehendem Rückhalteraum zeitgleich ausgeglichen wird,
2. den Wasserstand und Abfluss bei HW nicht nachteilig verändert,
3. den bestehenden Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt und
4. hochwasserangepasst ausgeführt wird.

Der Verlust von Rückhalteraum (Retentionsvolumen) beträgt 105 m³. Der Nachweis wurde rechnerisch geführt und liegt dem Antrag als Anlage bei.

Es ist geplant, den Retentionsraum dadurch herzustellen, dass man der Weg entlang des westlichen Ufers am Badesee um 20 cm abgräbt.

Volumenberechnung: 210 m Länge x 2,50m Breite x 0,20 m Abgrabung = 105 m³

Dadurch wird gleichzeitig die Zufahrt für Bauhof- und Rettungsfahrzeuge verbessert und der Zugang zu dem Sprungturm sowie dem Wachturm vereinfacht.



Finanzierung:

Der Beschluss ist nicht haushaltswirksam.

12.04.2024
Datum

Eisert
Sachbearbeiter

Weimer
FB-Leiter

Bürgermeister